NATURHEILPRAXIS WIERTZ

COLON-HYDRO-THERAPIE

(sanfte Dickdarmspülung)

Was ist die Colon-Hydro-Therapie?

Dickdarm-Therapie mit Wasser

Darmspülungen und Einläufe sind uralte Heilweisen mit Wasser und Massage. Die als Colon-Hydro-Therapie genannte Methode ist eine seit Jahrzehnten mit Erfolg durchgeführte Möglichkeit der Darmreinigung und -sanierung. Nach adäquater Ernährung und vollständiger Verdauung ist die medizinische Colon-Hydro-Therapie (CHT) die bewährteste Methode zur Darmsanierung.

Die Geschichte der Colon-Hydro-Therapie

Erste Aufzeichnungen über Darmbäder fand man schon im alten Ägypten 1500 vor Chr. In älteren Bibelübersetzungen wird sie ebenfalls erwähnt. Damals gehörte diese Form der inneren Reinigung zur Körperhygiene. Heute haben wir eine eher befremdende Beziehung zu unserer Verdauung und zu unseren Ausscheidungen und leider damit verbunden die zivilisatorische Fehlernährung. Jährlich werden Millionen für Abführ- und Schlankheitsmittel sowie Anti-Aging-Präparate ausgegeben.

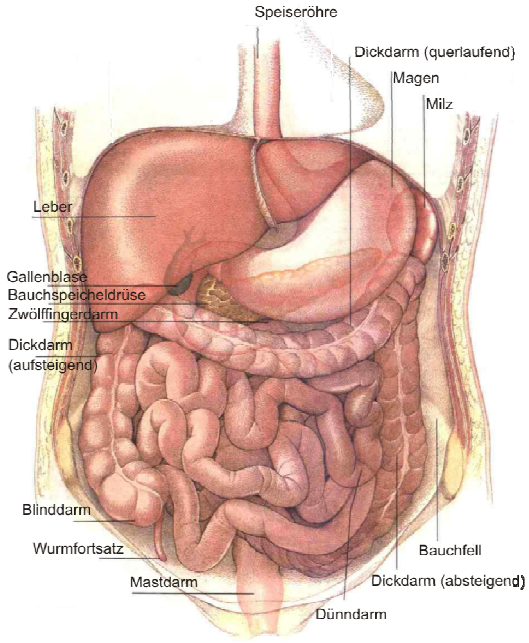
Die Colon-Hydro-Therapie stellt eine Weiterentwicklung der subaqualen Darmbäder dar, die um 1912 von Anton Brosch entwickelt wurden. Anton Brosch war Prosektor am Wiener Garnisonsspital und forschte über die möglichen Zusammenhänge von Darmrückständen und verschiedenen Todesursachen. Er entdeckte Zusammenhänge zwischen Fehlernährung, Obstipation und anderen Erkrankungen. Bis 1950 wurden über 500.000 Spülungen durchgeführt. Die meisten deutschen Universitäten verfügten über einen Vorläufer der heutigen modernen Darmspülgeräte, das sogenannte Sudabad. Die Lizenz zum Bau dieses Gerätes wurde nach Amerika verkauft und Ray Dotolo entwickelte dort in den frühen 1980er Jahren, im Auftrag der NASA für den Weltraumeinsatz, ein Einmalspekulum (Darmrohr) sowie ein modernes Wandgerät, die den heutigen Hygieneanforderungen entsprechen.

Wer braucht die Colon-Hydro-Therapie?

„Im Darm sitzt der Tod“ sagte eine alte Weisheit. Gemeint ist dabei die Störung der natürlichen Lebensgemeinschaft mit Bakterien auf der Schleimhaut in unserem Darm. Die Schleimhaut des Darms ist das wichtigste Verteidigungssystem des Körpers gegen Krankheitskeime. Ist die Darmschleimhaut gestört, kommt die natürliche Lebensgemeinschaft der Darmbakterien aus dem Lot (Dysbiose genannt). Es kann zu verschiedenen Erkrankungen kommen. Auslöser können mehrere Faktoren sein: Stress, Bewegungsmangel, chemische Belastungen von Luft und Wasser, sowie Nahrungsmittel, auch Antibiotika, Allergene und die einseitige Ernährung gehören dazu.

Die Folge ist ein Erlahmen der Abwehrkräfte. Arbeitet der Darm nicht ausreichend, verkleben Stuhlreste die Darmwände, wodurch der Stoffwechsel im Darm erschwert wird. Mehr als 30% der Bevölkerung haben einen gestörten Stoffwechsel durch ein Übergewicht krankheitsfördernder Darmbakterien. Sauerstoff gelangt nicht mehr in

ausreichender Menge ins Gewebe. Gift- und Abfallstoffe werden nicht mehr schnell genug abgebaut und ausgeschieden. Es kommt zwangsläufig zur Verschlackungen mit einhergehender Selbstvergiftung des Körpers (Auto-Intoxikation). Vitalitätsverlust, Müdigkeit, Depressionen, Konzentrationsmangel, Aggressivität und Angstzustände können als Symptomenbild auftreten. Krankheiten wie Infektionen, Entzündungen, Rheuma, Polyarthritis, Akne, Psoriasis, andere Hauterkrankungen sowie hoher Blutdruck, Migräne, Allergien und viele andere Beschwerden werden heute einem nicht funktionieren Darm zugeordnet.



Immunvorgänge im menschlichen Körper wurden lange Zeit vom Standpunkt der Infektion gesehen. Inzwischen ist jedoch hinreichend bekannt, dass eine enge Verbindung zum Darm besteht. Denn der größte Anteilteil des Immunsystems ist mit 70% bis 80% in der Darmwand lokalisiert. Immunglobuline (Eiweißkörper mit Abwehreigenschaften) werden zum größten Teil im Darm gebildet. Damit ist die Schleimhaut des Darms das wichtigste Verteidigungssystem gegen Krankheitskeime. Nachrangig sind Leber, Nieren, Lymphe, Lunge und die Hautoberfläche am Immunsystem beteiligt.

Die Colon-Hydro-Therapie, als kontrollierte Dickdarmspülung, hilft die Schlacken zu entfernen und den Darm wieder voll funktionstüchtig zu machen. Der Darm wird entleert und von älteren Kotresten gereinigt, so dass der Darm von Altlasten, Depots, Giften, Allergenen und Pilzen befreit wird. Oft können erst danach therapeutische Maßnahmen fundiert greifen. Wir wissen, ein befreiter Darm ist die Stütze unseres Immunsystems. Im Übrigen sei erwähnt, dass nach naturheilkundlichen Beobachtungen, eine Entgiftung und Entschlackung des Körpers die beste **Anti-Aging-Kur** ist, denn für eine schnelle Alterung wird die Auto-Intoxikation mitverantwortlich gemacht.

Krebsvorsorge

Prof. Otto Heinrich Warburg (Nobelpreisträger 1931) hat bereits damals erkannt, dass ein geschwächtes Immunsystem durch einen gestörten Stoffwechsel im Darm die Entstehung und Ausbreitung von Krebszellen wesentlich begünstigt.

Obstipation (Verstopfung)

Weite Teile der Bevölkerung unserer zivilisierten Welt leiden an Verstopfung (Obstipation). Der Darm hat seine normale Bewegungsfähigkeit infolge jahrelanger Fehlernährung eingestellt. Schlacken, Kotsteine und verhärtete Substanzen in den Darmtaschen (Haustrien) verhindern eine normale Peristaltik (rhythmische, wurmähnliche Bewegung des Darms) und damit den Weiter-

transport des Darminhalts. Nur immer stärkere Abführmittel mit ihrer fraglichen Wirkung auf die Darmschleimhaut verschaffen noch einigermaßen Abhilfe. Verstopfung und die Folgen von Abführmittelmissbrauch sind heutzutage die häufigsten Anwendungsgründe für eine Colon-Hydro-Therapie.

Im Rahmen einer gezielten Nahrungsumstellung (bei Lebensmittelallergien, Diäten, Antipilzkur, chronische Darm- und Verdauungsstörungen) bereitet erst die Darmreinigung den Boden für eine erfolgreiche Ernährungskur.

Indikationen

- Fäulnis- oder Gärungsdyspepsie, Hämorrhoiden
- Übersäuerung und Entgiftung
- Stoffwechselstörung, Leberfunktionsstörungen
- Funktionsstörung der Bauchspeicheldrüse
- rezidivierende Infektionen und Entzündungen, Chronische Nasennebenhöhlenentzündungen
- Rheuma und (rheumatoide) Polyarthritis
- Akne, Psoriasis, Ekzeme und andere Hauterkrankungen
- Bluthochruck, Herz-Kreislaufbeschwerden
- Migräne
- Allergien, Neurodermitis
- Vitalitätsverlust, Müdigkeit, Konzentrationsmangel
- Depressionen, Angstzustände
- Aggressivität
- Verstopfungen, Durchfall
- Parasitenbefall, Mykosen (Pilzinfektionen), Dysbiose
- chronische Enteritis in Remission (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
- Krebs
- Umweltbelastungen, Multiple Chemikalien Sensibilität (MCS) und Chronic Fatigue Syndrom (CFS – stetige Müdigkeit),

Kontraindikationen

- Chirurgische Eingriffe im Darmbereich
- Akute Blinddarmentzündung (Akuter Bauch)
- Geschwür im Dickdarm oder am Rektum
- Akute Enteritis
- Schwere Herzinsuffizienz, Angina Pectoris, Herzinfarkt
- Aneurysma
- Fortgeschrittene Schwangerschaft (ab dem 3. Monat)

Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Der Patient liegt bequem in Rückenlage auf einer Behandlungsliege. Durch ein Kunststoffröhrchen fließt Wasser mit unterschiedlichen Temperaturen in den Darm ein.

Über ein geschlossenes System werden das Wasser und der gelöste Darminhalt durch einen Abflussschlauch ausgeleitet. Mit einer sanften Bauchdeckenmassage

kann der Therapeut vorhandene Problemzonen ertasten und das einfließende Wasser genau in den Bereich lenken.

Die Colon-Hydro-Therapie ermöglicht dadurch eine intensive und gründliche Reinigung und Sanierung des Dickdarms, die andere Ausleitverfahren nicht bieten können. Die Colon-Hydro-Therapie erzeugt keine Schmerzen oder Krämpfe und wird von den Patienten als angenehm und wohltuend empfunden. Das geschlossene System verhindert, dass unangenehme Gerüche und Verschmutzungen entstehen.

Wie wirkt die Colon-Hydro-Therapie?

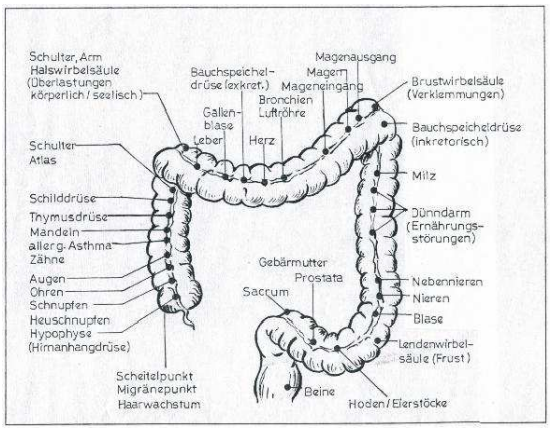
Die auflösende Wirkung des Wassers und eine gleichzeitige Temperaturreizung des Darms bewirkt, dass dieser wieder zu arbeiten beginnt und selbsttätig den angesammelten und aufgestauten Darminhalt weiter befördert. Sie entfernt auf wirksame Weise Fäulnisstoffe und Gärungsprodukte von den Darmwänden, die verantwortlich für entzündliche Prozesse der Darmschleimhaut sind. Dieser natürliche Säuberungsprozess bewirkt, dass die Symptome, die entweder direkt oder indirekt mit dem Nichtfunktionieren des Darms zusammenhängen, beseitigt werden.

Ein gesunder Darm bildet die Grundlage für einen gesunden Körper.

Darmreflexzonen

Durch kurzzeitige Anstauungen des Wassereinlaufs entstehen Druckschwankungen im Darm, die die Darmreflexzonen massieren und stimulieren. Diese Form der Reflexzonenmassage regt die Organe an und lindert die Darmsymptomatik ähnlich wie bei der Fußreflexzonentherapie.

Ein Wechsel der Wassertemperatur wirkt wie eine innere Kneipp-Kur und stimuliert die Darmmuskulatur und Darmschleimhautdrüsen. Dies wirkt förderlich für den Weitertransport des Darminhalts und auf die Verdauungsaktivität des Darms im Allgemeinen.



Risiken

Risiken bergen allein mögliche technische Fehler in der Anwendung und in das Nichterkennen von Kontraindikationen (s.o.). Unsachgemäße Anwendungen können Bauchkrämpfe zur Folge haben. Auch eine Schädigung der Darmflora durch zu häufige Spülungen wird der Methode manchmal nachgesagt. Auf eine fachliche Diagnose vor der Therapie sollte bei größeren gesundheitlichen Problemen auf keinen Fall verzichtet werden.

Besondere Achtsamkeit ist geboten bei Kindern unter 16 Jahren.

Mögliche begleitende Maßnahmen

- Bestimmung des Säure-Status, Entsäuerung des Körpers
- Ernährungsumstellung

- Stuhllabor zur Beurteilung der Darmflora
- Mikrobiologische Therapie für den Wiederaufbau der Darmflora
- Autovaccine-Therapie zur Behandlung von hartnäckigen und häufigen Infektionskrankheiten

Zusammenfassung

Fehlernährung und mangelnde Bewegung führen häufig dazu, dass der Darm seine normale Bewegungsfähigkeit verliert.

Schlacken und verhärtete Substanzen bleiben zurück und verhindern eine normale Peristaltik und damit den Weitertransport des Darminhalts. Mit Hilfe der Colon-Hydro-Therapie lässt sich der Darm auf sanfte und schnelle Weise von überflüssigen Stuhlresten befreien. Diese Therapie verschafft nicht nur subjektiv gesteigertes körperliches Wohlsein, sondern hilft nachweislich, die körpereigene Funktion zu stärken. Umweltgifte und Stoffwechselschlacken werden ausgespült, Darmschleimhaut und Leber entlastet, Körperreaktionen bei Allergie, Rheuma und Krebs werden umgestimmt. Die CHT ist sehr nützlich zur Darmreinigung beim Heilfasten, wirkt der schnellen Alterung entgegen und birgt bei sachgerechter Anwendung keine wirklichen Risiken und kann, abgesehen von wenigen Kontraindikationen, jederzeit angewendet werden.

Eigene Anmerkungen